



Stadt Leipzig

Leben in Leipzig - Kommunale Bürgerumfrage 2020 (A)

Liebe Teilnehmerin, lieber Teilnehmer,

dieser Bogen wird maschinell ausgewertet. Markieren Sie eine Antwort bitte in der folgenden Weise: ○ ⊗ ○.

Wenn Sie eine Antwort korrigieren möchten, füllen Sie bitte den falsch markierten Kreis und noch etwas darüber hinaus aus, ungefähr so: ○ ⊗ ⊗

Ziffern sollen ungefähr so aussehen:

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

. Korrekturen so: Sie können die Befragung auch online unter www.leipzig.de/buergerumfrage ausfüllen.

1. Wenn Sie an Ihr Leben im Großen und Ganzen denken: Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig damit?				
<input type="radio"/> sehr zufrieden	<input type="radio"/> zufrieden	<input type="radio"/> weder zufrieden/noch unzufrieden	<input type="radio"/> unzufrieden	<input type="radio"/> sehr unzufrieden

2. Und wie schätzen Sie allgemein Ihre persönliche Zukunft ein?				
<input type="radio"/> optimistisch	<input type="radio"/> eher optimistisch	<input type="radio"/> weder optimistisch/ noch pessimistisch	<input type="radio"/> eher pessimistisch	<input type="radio"/> pessimistisch

3. Wie beurteilen Sie allgemein die gegenwärtige wirtschaftliche Situation?					
	sehr gut	gut	teils/teils	schlecht	sehr schlecht
a) Ihre persönliche Lage	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
b) in der Stadt Leipzig	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

4. Wo gibt es Ihrer Meinung nach die größten Probleme in der Stadt Leipzig? Bitte setzen Sie max. 3 Kreuze.		
<input type="checkbox"/> Armut und Einkommen	<input type="checkbox"/> Kriminalität und Sicherheit	<input type="checkbox"/> Verkehr
<input type="checkbox"/> Freizeit und Kultur	<input type="checkbox"/> Medizinische Versorgung	<input type="checkbox"/> Wirtschaft und Beschäftigung
<input type="checkbox"/> Gesellschaftliches Zusammenleben	<input type="checkbox"/> Sauberkeit und Ordnung	<input type="checkbox"/> Wohnen
<input type="checkbox"/> Kitas und Schulen	<input type="checkbox"/> Umwelt	
<input type="checkbox"/> Sonstiges (bitte nennen):	<input type="text"/>	

Jetzt folgen einige Fragen zum Thema Wohnen.

5. In was für einer Wohnung wohnen Sie?		
<input type="radio"/> Mietwohnung	<input type="radio"/> eigenes Haus	<input type="radio"/> woanders (z. B. Heim, Untermiete)
<input type="radio"/> Eigentumswohnung	<input type="radio"/> gemietetes Haus	

6. Wenn Sie in einer Mietwohnung wohnen: Wer ist der Vermieter?		
<input type="radio"/> kommunaler Vermieter (LWB)	<input type="radio"/> genossenschaftlicher Vermieter	<input type="radio"/> privater Vermieter/privates Immobilienunternehmen

7a. Wie groß ist die von Ihnen genutzte Wohnung? Bitte tragen Sie die Wohnfläche in m² ein.	<input type="text"/> m ²	7b. Wie viele Wohnräume hat die von Ihnen genutzte Wohnung? Bitte tragen Sie die Anzahl der Wohnräume ein.	<input type="text"/> Wohnräume
---	-------------------------------------	---	--------------------------------

8. Seit wann wohnen Sie in der derzeitigen Wohnung? Bitte tragen Sie das Jahr ein.	<input type="text"/>
---	----------------------

9. Nur für Mieter: Wie hoch ist die gegenwärtige monatliche Miete für die gesamte Wohnung?			
a) Grundmiete (ohne Heizungs- und sonstige Betriebskosten)	<input type="text"/> Euro	b) Gesamtmiete (einschließlich Heizungs- und sonstigen Betriebskosten)	<input type="text"/> Euro

10. Nur für Mieter: Ist Ihre Grundmiete in den letzten sechs Jahren erhöht worden?	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein -> weiter mit Frage 12
---	--------------------------	---



Pseudonym


0.1



11. Auf welcher Grundlage wurde die letzte Mieterhöhung begründet? (Mehrfachantworten möglich)

- Leipziger Mietspiegel (§ 558 c, § 558 d BGB)

 Staffelmietvertrag
 Modernisierungsmaßnahme

 drei Vergleichsmieten
 andere, und zwar (bitte nennen) 

12. Rechnen Sie innerhalb des nächsten Jahres mit einer Mieterhöhung?

- ja

 möglicherweise

 nein

13. Stellen Sie sich vor, Ihr Vermieter erhöht die Kaltmiete um 15 Prozent. Was würde das für Sie bedeuten?

- Ich kann die Miete problemlos weiterbezahlen. -> weiter mit Frage 15
 Ich kann die Miete nicht problemlos weiterbezahlen.

14. Für den Fall, dass eine solche Mieterhöhung für Sie ein Problem darstellt: Was würden Sie tun? (Mehrfachantworten möglich)

- einen Mietzuschuss (z.B. Wohngeld) beantragen

 dagegen vorgehen/mir juristische Unterstützung suchen
 auf andere Ausgaben (z.B. Urlaub) verzichten

 Sonstiges
 in eine preiswertere Wohnung umziehen

 Das weiß ich nicht.

15. Hatten Sie in den letzten vier Jahren bei Miete und/oder Energie Zahlungsrückstände? (Mehrfachantworten möglich)

- ja, bei Mietzahlungen

 ja, bei Energiezahlungen

 nein, weder noch

16. Nur für Eigentümer: Wie hoch sind die monatlichen Wohnkosten Ihres Haushaltes (Kosten für z.B. Kreditrückzahlung, Hausgeld, Heizungs- und sonstigen Betriebskosten)?

Euro

17. Wann wurde das Haus errichtet, in dem sich Ihre Wohnung befindet?

- vor 1919 (Gründerzeit)

 1961 bis 1990 (Plattenbau)

 2005 bis 2014
 1919 bis 1945

 1961 bis 1990 (kein Plattenbau)

 ab 2015
 1946 bis 1960

 1991 bis 2004

 weiß ich nicht

18. Ist Ihnen bekannt, dass für den Bezug einer mietpreis- und belegungsgebundenen Wohnung (Sozialwohnung), die mit Fördermitteln des Freistaates Sachsen saniert oder gebaut wurde, ein Wohnberechtigungsschein erforderlich ist?

- ja

 nein

19. Haben Sie einen Wohnberechtigungsschein?

- ja -> weiter mit Frage 21

 nein

20. Sind Sie daran interessiert, einen Wohnberechtigungsschein zu beantragen, um eine mietpreis- und belegungsgebundene Wohnung (Sozialwohnung) zu beziehen?

- ja, auf jeden Fall

 ja, möglicherweise

 nein, kein Interesse

 nein, bin nicht berechtigt

21. Haben Sie vor oder sind Sie gezwungen, in den nächsten zwei Jahren aus Ihrer jetzigen Wohnung auszuziehen?

- ja

 möglicherweise

 nein -> weiter mit Frage 28

22. Falls Sie umziehen wollen oder müssen: Warum wollen oder müssen Sie umziehen? Nachfolgend sind einige Umzugsgründe angeführt. Bitte markieren Sie mit einem Kreuz den Hauptgrund.

- (A) - Erwerb von Haus-/Wohneigentum

 (H) - Wohnung ist zu groß
 (B) - berufliche Gründe bzw. Aufnahme eines Studiums, einer Ausbildung


 (I) - Wohnung/Gebäude ist in schlechtem Zustand bzw. mit Mängeln behaftet
 (C) - familiäre Gründe (z.B. Haushaltsgründung, Scheidung)

 (K) - Wohnviertel ist zu laut bzw. zu dicht bebaut
 (D) - allgemein zu hohe Miete bzw. Betriebskosten

 (L) - zu wenig öffentliches Grün im Wohnviertel
 (E) - Überschreiten der Miet-Obergrenze für ALG-II- und Sozialhilfeempfänger

 (M) - gesundheitliche Gründe (Wohnung ist nicht alten- bzw. behindertengerecht)
 (F) - anderes Wohnviertel ist attraktiver

 (N) - Entmietung, Sanierung, Abriss des Gebäudes
 (G) - Wohnung ist zu klein

 (O) - Kündigung durch den Vermieter
 (P) - anderer Grund (bitte nennen): 

23. Gibt es neben diesem Hauptgrund weitere Gründe für Ihren Umzug? Wenn ja, tragen Sie für diese weiteren Gründe bitte die fett markierten Kennbuchstaben aus Frage 22 ein.



Pseudonym



24. Falls Sie umziehen wollen oder müssen: Wo wollen Sie nach dem Umzug wohnen? (Bitte nur ein Kreuz)

- | | |
|--|--|
| <input type="radio"/> im selben Wohnviertel wie bisher | <input type="radio"/> in Sachsen-Anhalt (außer Leipzig und näherer Umgebung) |
| <input type="radio"/> im selben Stadtbezirk | <input type="radio"/> in Thüringen |
| <input type="radio"/> in einem anderen Stadtbezirk Leipzigs | <input type="radio"/> in einem der anderen nicht genannten Bundesländer |
| <input type="radio"/> in der näheren Umgebung Leipzigs (max. 30 Min. mit dem Pkw von Leipzig entfernt) | <input type="radio"/> im Ausland |
| <input type="radio"/> in Sachsen (außer Leipzig und näherer Umgebung) | <input type="radio"/> Das weiß ich noch nicht. |

25. Falls Sie umziehen wollen oder müssen: Wie soll Ihre künftige Wohnung bzw. Ihr künftiges Haus beschaffen sein?a) Welche **Wohnfläche** (in m²) soll die Wohnung/das Haus haben?
 m²
b) Wie viele **Wohnräume** soll die Wohnung/das Haus haben?
 Wohnräume
26. Falls Sie umziehen wollen oder müssen: Welcher Art soll das Gebäude sein, in dem sich Ihre künftige Wohnung befindet?

- | | | |
|--|---|-------------------------------------|
| <input type="radio"/> vor 1919 (Gründerzeit) | <input type="radio"/> 1961 bis 1990 (Plattenbau) | <input type="radio"/> 2005 bis 2014 |
| <input type="radio"/> 1919 bis 1944 | <input type="radio"/> 1961 bis 1990 (kein Plattenbau) | <input type="radio"/> ab 2015 |
| <input type="radio"/> 1945 bis 1960 | <input type="radio"/> 1991 bis 2004 | <input type="radio"/> egal |

27. Welchen Bauzustand sollte die zukünftige Wohnung/ das Haus haben? (Mehrfachantworten möglich)

- | | | |
|---|--|------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Erstbezug Neubau | <input type="checkbox"/> saniert, kein Erstbezug | <input type="checkbox"/> unsaniert |
| <input type="checkbox"/> Erstbezug sanierter Altbau | <input type="checkbox"/> teilsaniert | <input type="checkbox"/> egal |

28. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer momentanen Wohnsituation?

-
- sehr zufrieden
-
- eher zufrieden
-
- teils/teils
-
- eher unzufrieden
-
- sehr unzufrieden

29. Befinden Sie sich aktuell auf Wohnungssuche in Leipzig?

-
- nein, ich suche keine Wohnung
-
- ja, seit weniger als 1 Monat
-
- ja, seit weniger als 6 Monaten
-
- ja, seit mehr als 6 Monaten

30. Falls Sie länger als 6 Monate eine Wohnung suchen, aus welchem Grund war die Suche bisher erfolglos? Bitte kreuzen Sie max. drei Gründe an. (Mehrfachantworten möglich)

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Wohnungen waren im Allgemeinen zu teuer. | <input type="checkbox"/> Die gewünschte Wohnung war nicht im Angebot. |
| <input type="checkbox"/> Wohnungen waren nicht kostenangemessen (bei Beziehern von Grundsicherungsleistungen z.B. ALG II). | <input type="checkbox"/> Ein vorhandenes Angebot wurde an einen anderen Interessenten vergeben. |
| <input type="checkbox"/> Wohnungen waren zu klein oder hatten zu wenige Zimmer. | <input type="checkbox"/> Vermieter lehnte Familien mit Kindern ab. |
| <input type="checkbox"/> Wohnungen waren zu groß. | <input type="checkbox"/> Vermieter lehnte Personen mit Migrationshintergrund ab. |
| <input type="checkbox"/> Wohnungen hatten nicht die gewünschte Ausstattung. | <input type="checkbox"/> Ablehnung durch den Vermieter aufgrund einer Schuldsituation. |
| <input type="checkbox"/> Wohnungen hatten nicht die gewünschten Lagemerkmale. | <input type="checkbox"/> Ablehnung durch den Vermieter aufgrund zu geringen Einkommens. |
| <input type="checkbox"/> sonstige Gründe (bitte nennen): | <input type="text"/> |

Die folgenden Fragen beziehen sich auf Angebote der Stadtverwaltung und Kommunikationsmöglichkeiten.

31. Wie erfahren Sie von sozialen Hilfen und sozialen Angeboten der Stadtverwaltung? (Mehrfachantworten möglich)

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Amtsblatt | <input type="checkbox"/> Radio |
| <input type="checkbox"/> Internetseite der Stadt Leipzig www.leipzig.de | <input type="checkbox"/> Stadtteilzeitschrift |
| <input type="checkbox"/> ausliegende Informationen im Bürgeramt | <input type="checkbox"/> Auslage in Kultureinrichtungen |
| <input type="checkbox"/> LVZ/BILD oder andere Zeitungen | <input type="checkbox"/> von Verwandten/Freunden/Bekanntem/Kollegen |
| <input type="checkbox"/> kostenlose Zeitschriften | <input type="checkbox"/> ich kenne keine sozialen Hilfen und sozialen Angebote der Stadtverwaltung |



Pseudonym



32. Haben Sie einen Zugang zum Internet?	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein -> weiter mit Frage 36
33. Wenn ja, wie oft nutzen Sie das Internet?		
<input type="radio"/> täglich	<input type="radio"/> mehrmals pro Woche	<input type="radio"/> seltener <input type="radio"/> nie -> weiter mit Frage 36
34. Wie nutzen Sie das Internet?		
<input type="radio"/> mit dem Computer (PC oder Laptop)	<input type="radio"/> mit dem Smartphone oder Tablet	<input type="radio"/> beides
35. Für welche Zwecke nutzen Sie das Internet? (Mehrfachantworten möglich)		
<input type="checkbox"/> Kommunikation	<input type="checkbox"/> Einkaufen	
<input type="checkbox"/> soziale Netzwerke	<input type="checkbox"/> Nachrichten/Wetterbericht	
<input type="checkbox"/> Suchmaschine/Recherche	<input type="checkbox"/> Unterhaltung (Spiele, Videos oder Filme ansehen)	
<input type="checkbox"/> Bankgeschäfte		

Für die Auswertung der Fragen nach Altersgruppen, Familienstand oder Haushaltsgröße und die Analyse der wirtschaftlichen Situation der Haushalte sind einige Angaben zur Person, zum Haushalt und zum Einkommen nötig.

36. Wie alt sind Sie? Bitte geben Sie Ihr Alter in Jahren an.	<input type="text"/> <input type="text"/> Jahre		
37. Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.	<input type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich <input type="radio"/> divers		
38. Welchen Familienstand haben Sie?			
<input type="radio"/> verheiratet und zusammenlebend oder eingetragene Lebenspartnerschaft und zusammenlebend ->weiter mit Frage 40 <input type="radio"/> verheiratet und getrennt lebend <input type="radio"/> verwitwet oder eingetragene/-r Lebenspartner/-in verstorben <input type="radio"/> geschieden oder eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben <input type="radio"/> ledig			
39. Leben Sie in einer Ehe, Lebensgemeinschaft oder eingetr. Lebenspartnerschaft in einem gemeinsamen Haushalt?			
<input type="radio"/> ja, mit Partner/-in <input type="radio"/> nein, ohne Partner/-in -> weiter mit Frage 41			
40. Seit wie vielen Jahren leben Sie mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin zusammen?	<input type="text"/> <input type="text"/> Jahre		
41. In welchem Ortsteil wohnen Sie? Bitte geben Sie die Ortsteilnummer Ihres Ortsteils an, die Ihnen im Anschreiben mitgeteilt wird.	<input type="text"/> <input type="text"/>		
42. Bitte geben Sie Ihre Staatsangehörigkeit an.	<input type="checkbox"/> deutsch <input type="checkbox"/> andere (bitte nennen): <input type="text"/>		
43. Seit wann haben Sie ununterbrochen Ihren Hauptwohnsitz in Leipzig oder in einem der seit 1990 eingemeindeten Ortsteile? Bitte geben Sie das Jahr an.	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>		
44. Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst mitgerechnet? Bitte tragen Sie die Zahl der Personen ein. (Als Haushalt gilt der Personenkreis, der gemeinsam wohnt und wirtschaftet.)	<input type="text"/> <input type="text"/> Personen		
45. Wie viele Personen aus der entsprechenden Altersgruppe (Sie selbst eingeschlossen) wohnen bei Ihnen im Haushalt?			
unter 7 Jahre	<input type="text"/> <input type="text"/> Personen	7 bis 13 Jahre	<input type="text"/> <input type="text"/> Personen
14 bis 17 Jahre	<input type="text"/> <input type="text"/> Personen	18 bis 25 Jahre	<input type="text"/> <input type="text"/> Personen
26 bis 44 Jahre	<input type="text"/> <input type="text"/> Personen	45 bis 64 Jahre	<input type="text"/> <input type="text"/> Personen
65 bis 79 Jahre	<input type="text"/> <input type="text"/> Personen	80 Jahre und älter	<input type="text"/> <input type="text"/> Personen

46. In was für einem Haushalt leben Sie? Ich lebe ... (nur eine Angabe möglich!)

- im eigenen Haushalt.
 im Haushalt der Eltern, Kinder, Schwiegereltern, Großeltern.
- in einer Wohngemeinschaft (WG).
 woanders.

47. Welche der folgenden Angaben trifft für Sie hauptsächlich zu?

- Erwerbstätige/-r (auch Auszubildende/-r, geringfügig Beschäftigte/-r, öffentlich geförderte Beschäftigung, Altersteil-, Elternzeit)
- Arbeitslose/-r, Arbeitssuchende/-r bzw. in einer Umschulungsmaßnahme befindlich
- Rentner/-in oder Pensionär/-in (Alters- und Erwerbsunfähigkeitsrente)
- Student/-in oder Schüler/-in
- etwas anderes (z. B. Hausfrau/Hausmann)

48. Welchen höchsten schulischen Abschluss haben Sie?

- allgemeine Hochschulreife/Abitur
 8. oder 9. Klasse (Hauptschule)
- Fachhochschulreife/Fachabitur
 noch (keinen)
10. Klasse (Realschulabschluss)
 Sonstigen

49. Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Sie?

- Universitäts-/Hochschul-/Fachhochschulabschluss
 noch Studierende/r
- Meister-/Technikerausbildung oder Fachschulabschluss (auch der ehem. DDR)
 noch Auszubildende/-r
- abgeschlossene Berufsausbildung, Teilfacharbeiter/-in
 ohne abgeschlossene Berufsausbildung

50. Nur für Erwerbstätige: Wann haben Sie nach Ihrer Ausbildung Ihre erste Arbeitsstelle angetreten? Bitte geben Sie das Jahr an.

51. Nur für Erwerbstätige: Welche berufliche Stellung trifft auf Sie zu?

- Selbstständige/-r ohne Mitarbeiter/innen
 einfache/-r Angestellte/-r, Beamtin/Beamter einfacher Dienst
- Selbstständige/-r mit Mitarbeiter/innen
 Vorarbeiter/-in, Polier, Facharbeiter/-in im erlernten Beruf
- mithelfende/-r Familienangehörige/-r
 ungelernter/angelernter, berufsfremd tätige/-r Arbeiter/-in
- leitende/-r Angestellte/-r, Beamtin/Beamter höherer Dienst
 Auszubildende/-r
- mittlere/-r Angestellte/-r, Beamtin/Beamter gehobener/mittlerer Dienst
 etwas anderes (z. B. Wehr- bzw. Bundesfreiwilligendienst)

52. Nur für Erwerbstätige: Ist Ihr Arbeitsvertrag befristet oder unbefristet?

- befristet
 unbefristet

53. Nur für Erwerbstätige: Wie viele Wochenstunden beträgt Ihre vereinbarte Arbeitszeit ohne Überstunden?

 Stunden

keine festgelegte Arbeitszeit

54. Nur für Erwerbstätige: Und wie viel beträgt im Durchschnitt Ihre tatsächliche Arbeitszeit pro Woche einschließlich eventueller Überstunden?

 Stunden

55. Nur für Erwerbstätige: Wie weit ist Ihre Arbeits-/Ausbildungsstelle von Ihrer Wohnung entfernt? Bitte geben Sie die Entfernung in Kilometern an.

 Kilometer

weniger als 1 km

Ab hier wieder an alle Befragten: 56. Waren Sie in Ihrem bisherigen Erwerbsleben von unfreiwilliger Arbeitslosigkeit betroffen? Wenn ja, geben Sie bitte die Zahl der Monate an.

 Monate

nein, noch nie



Pseudonym

0.5



57. Wie hoch ist das durchschnittliche Haushalts-Nettoeinkommen im Monat insgesamt? Bitte zählen Sie die €-Beträge aller Haushaltsmitglieder nach Abzügen zusammen, z. B. Lohn oder Gehalt, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen (z. B. Arbeitslosengeld I, Arbeitslosengeld II („Hartz IV“), Sozialgeld, Kosten der Unterkunft, Wohngeld, Kindergeld, Krankengeld, Elterngeld, BAFöG), Einkommen aus Vermietung und Verpachtung. Wenn Sie in einer Wohngemeinschaft leben geben Sie bitte nur die Personen als gemeinsamen Haushalt an, die gemeinsam wohnen und wirtschaften.

- | | | | |
|---|---|---|---|
| <input type="radio"/> unter 500 € | <input type="radio"/> 1.000 bis unter 1.100 € | <input type="radio"/> 2.300 bis unter 2.600 € | <input type="radio"/> 4.400 bis unter 4.800 € |
| <input type="radio"/> 500 bis unter 600 € | <input type="radio"/> 1.100 bis unter 1.300 € | <input type="radio"/> 2.600 bis unter 2.900 € | <input type="radio"/> 4.800 bis unter 5.200 € |
| <input type="radio"/> 600 bis unter 700 € | <input type="radio"/> 1.300 bis unter 1.500 € | <input type="radio"/> 2.900 bis unter 3.200 € | <input type="radio"/> 5.200 bis unter 5.600 € |
| <input type="radio"/> 700 bis unter 800 € | <input type="radio"/> 1.500 bis unter 1.700 € | <input type="radio"/> 3.200 bis unter 3.600 € | <input type="radio"/> 5.600 bis unter 6.000 € |
| <input type="radio"/> 800 bis unter 900 € | <input type="radio"/> 1.700 bis unter 2.000 € | <input type="radio"/> 3.600 bis unter 4.000 € | <input type="radio"/> 6.000 bis unter 7.000 € |
| <input type="radio"/> 900 bis unter 1.000 € | <input type="radio"/> 2.000 bis unter 2.300 € | <input type="radio"/> 4.000 bis unter 4.400 € | <input type="radio"/> 7.000 € und mehr |

58. Wenn Sie in einer Partnerschaft leben: Wer trägt mehr zum Haushaltseinkommen bei: Sie oder Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin?

- ich mein Partner / meine Partnerin beide gleich

59. Welche Einkommensart(en) sichert bzw. sichern derzeit den Lebensunterhalt Ihres Haushaltes?

- (A) - Einkommen aus Erwerbs-/Berufstätigkeit und sonstige Arbeitseinkommen (gemeint ist auch Wehrsold, Bundesfreiwilligendienstvergütung, Ausbildungsvergütung, Elterngeld, Landeserziehungsgeld)
- (B) - Arbeitslosengeld I
- (C) - Arbeitslosengeld II („Hartz IV“)
- (D) - Sozialhilfe bzw. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII
- (E) - Renten/Pensionen (gesetzliche Alters-, Hinterbliebenen-, Erwerbsunfähigkeitsrente, Ruhegeld)
- (F) - Alle übrigen Einkommen (auch BAFöG)

60. Welche Einkommensart aus Frage 59 trägt am meisten zum Haushaltseinkommen bei? Geben Sie dazu bitte den Kennbuchstaben von Frage 59 an. Bitte nur einen Kennbuchstaben angeben.



61. Und wie hoch ist Ihr durchschnittliches persönliches Nettoeinkommen im Monat?

- | | | | |
|---|---|---|---|
| <input type="radio"/> unter 150 € | <input type="radio"/> 600 bis unter 700 € | <input type="radio"/> 1.400 bis unter 1.600 € | <input type="radio"/> 2.600 bis unter 3.000 € |
| <input type="radio"/> 150 bis unter 300 € | <input type="radio"/> 700 bis unter 800 € | <input type="radio"/> 1.600 bis unter 1.800 € | <input type="radio"/> 3.000 bis unter 3.400 € |
| <input type="radio"/> 300 bis unter 400 € | <input type="radio"/> 800 bis unter 1.000 € | <input type="radio"/> 1.800 bis unter 2.000 € | <input type="radio"/> 3.400 bis unter 3.800 € |
| <input type="radio"/> 400 bis unter 500 € | <input type="radio"/> 1.000 bis unter 1.200 € | <input type="radio"/> 2.000 bis unter 2.300 € | <input type="radio"/> 3.800 bis unter 4.200 € |
| <input type="radio"/> 500 bis unter 600 € | <input type="radio"/> 1.200 bis unter 1.400 € | <input type="radio"/> 2.300 bis unter 2.600 € | <input type="radio"/> 4.200 € und mehr |

62. Wie ist das mit dem Thema „Altersvorsorge“ bei Ihnen? Sparen oder legen Sie für das Alter Geld zurück?

- Ja, ich lege regelmäßig Geld zurück. Nein, ich kann (derzeit) keine Rücklagen bilden.
- Ja, aber ich kann nur ab und zu etwas beiseitelegen. Ist für mich derzeit kein Thema.

63. Wenn Sie an Ihr derzeitiges Haushaltseinkommen denken: Welche der folgenden Aussagen trifft auf Ihren Haushalt zu?

- Ich kann / Wir können sehr gut davon leben. Es reicht gerade, wenn ich / wir auf Dinge verzichte(n).
- Es reicht aus. Es reicht nicht aus, ich bin / wir sind auf staatliche Unterstützungsleistungen angewiesen (z. B. Hartz IV).

64. Verfügen Sie oder eine Person Ihres Haushalts über einen gültigen Schwerbehindertenausweis?

- nein ja, ich selbst ja, eine andere Person im Haushalt

65. Haben Sie oder eine Person Ihres Haushalts eine dauerhafte Beeinträchtigung des Körpers, der Sinne, der Psyche oder des Gehirns?

- nein ja, ich selbst ja, eine andere Person im Haushalt



66. Wie sieht gegenwärtig Ihr normaler Alltag aus? Wie viel Zeit pro Tag entfällt bei Ihnen an einem durchschnittlichen Werktag auf die folgenden Tätigkeiten? Bitte geben Sie die Zeit in Minuten an.

Hausarbeit (Waschen, Kochen, Putzen)	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Minuten	Kinderbetreuung	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Minuten
Versorgung und Betreuung von pflegebedürftigen Personen	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Minuten		

67. Nun eine Frage aus dem Bereich Pflegekinderdienst. Betreuen Sie bereits ein oder mehrere Pflegekinder in Ihrem Haushalt oder können Sie sich vorstellen, dies zu tun?

- Ich betreue bereits ein Pflegekind/mehrere Pflegekinder in meinem Haushalt.
 Ich betreue kein Pflegekind in meinem Haushalt, könnte es mir aber vorstellen.
 Ich betreue kein Pflegekind in meinem Haushalt und habe daran auch kein Interesse.

Straßennamen sind das historische Gedächtnis einer Stadt. Über die Benennung und Umbenennung von Straßen entscheidet der Leipziger Stadtrat, also die bei den letzten Kommunalwahlen gewählten politischen Vertreter/-innen. Nun ist an dieser Stelle Ihre Bürgermeinung dazu gefragt.

68. Leipzig hat viele Straßen die nach Persönlichkeiten benannt sind. An einigen dieser Straßenschilder sind Erläuterungstafeln zu der Person angebracht. Sind Ihnen diese schon einmal aufgefallen?

- ja nein

69. Diese Erläuterungstafeln geben in der Regel neben dem Namen die Lebensdaten der Person an. Welche weitere Information zum Leben der Personen würden Sie sich wünschen? (Mehrfachantworten möglich)

- Lebensort weiterführende Links (z.B. QR-Code)
 Arbeit/Wirkungsstätte kritische Würdigung
 Angaben zum Lebenswerk
 Sonstige (bitte nennen):

70. In Leipzig gibt es einige Straßen, die nach Persönlichkeiten benannt sind, deren Wirken nach heutigen Wertemaßstäben teilweise kritisch zu bewerten wäre. Welchen Umgang mit diesen Straßennamen würden Sie bevorzugen?

- Umbenennung der Straße ohne weitere Maßnahme
 Umbenennung der Straße und eine Erläuterungstafel, die Auskunft über den Grund der Umbenennung gibt
 Beibehalten des Straßennamens und eine Erläuterungstafel mit kritischer Würdigung und evtl. weiteren Links (z.B: QR Code)
 Beibehalten des Straßennamens ohne weitere Maßnahme

71. Stellen Sie sich vor, Sie wohnen in einer Straße, die nach einer Persönlichkeit benannt ist, deren Wirken aus heutiger Sicht strittig ist. Welchen Aussagen stimmen Sie zu oder nicht zu?

	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	teils/teils	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu
Die Benennung einer Straße nach einer Person ist eine besondere Würdigung, die nur Personen zu teil werden darf, die auch nach heutigen Maßstäben Vorbilder sind.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Man sollte gründlich zwischen den Verdiensten und "Verfehlungen" einer Person abwägen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Eine einmal benannte Straße sollte in keinem Fall wieder umbenannt werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wenn die Haltung des Namensgebers/der Namensgeberin meiner Straße nach heutigen Maßstäben fragwürdig ist, nehme ich als Anwohner/-in auch die damit verbundenen Umstände in Kauf (z.B. Aktualisierung meiner Daten, amtlichen Dokumente, Adressinformationen).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Zum Schluss folgen Fragen zur Brandverhütung und zur Stadtreinigung.

72. Fühlen Sie sich zum Thema Brandverhütung gut informiert oder sollte die Stadt mehr Informationen bereitstellen?

- Ja, ich bin gut informiert. Ich bin ausreichend informiert. Nein, ich wünsche mehr Informationen seitens der Stadt.



Pseudonym



73. Sind Ihnen die folgenden Leistungen des Eigenbetriebes Stadtreinigung Leipzig bekannt? Bitte geben Sie bei den Leistungen, die Ihnen bekannt sind, auch an, wie zufrieden oder unzufrieden Sie damit sind.

	Kenntnis		Zufriedenheit					
	kenne ich <u>nicht</u>	kenne ich	sehr zufrieden	eher zufrieden	teils/teils	eher unzufrieden	sehr unzufrieden	weiß nicht
a) Abfallentsorgung (Restabfall/Bioabfall)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
b) Wertstoffhöfe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
c) Schadstoffsammlung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
e) Entsorgung der Weihnachtsbäume	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
d) Alttextilsammlung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
f) Fachberatung (Abfallberatung, Informationen zu Straßenreinigung, Winterdienst u. Grünanlagenpflege)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
g) Online-Verschenkemarkt (www.Stadtreinigung-Leipzig.de/Verschenkemarkt)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
h) Papierkorbentsorgung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
i) Straßenreinigung (Fahrbahn/Gehweg)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
j) Kommunaler Straßenwinterdienst	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
k) Pflege der städtischen Grünanlagen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
l) Pflege der städtischen Spielplätze	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
m) Pflege der städtischen Springbrunnen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

74. Welche der folgenden Abfallarten trennen Sie?

	ja, trenne ich	nein, trenne ich nicht
a) Bio- und Gartenabfall (Braune Tonne oder Komposter)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
b) Papier, Pappe, Kartonagen (Blaue Tonne)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
c) Verpackungen (Gelbe Tonne Plus/ gelber Sack)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
d) Glas (Glassammelcontainer)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

75. Wenn Sie bei Frage 74 mindestens einmal "nein, trenne ich nicht" angegeben haben, kreuzen Sie bitte an, warum Sie nicht trennen. (Mehrfachantworten möglich)

- Mir fehlt die Zeit dafür.
 Ich habe kein Vorsortiersystem im Haushalt.
- Der Aufwand ist mir zu groß.
 Ich sehe darin keinen Sinn.
- sonstiger Grund (bitte nennen):
- Ich würde meinen Abfall trennen, wenn:

76. Wie wichtig oder unwichtig ist Ihnen Sauberkeit in der Stadt Leipzig in den folgenden Bereichen?

	sehr wichtig	eher wichtig	teils/teils	eher unwichtig	sehr unwichtig
a) auf den Straßen (Fahrbahnen/Gehwege)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
b) in den Grünanlagen (Parks, Spielplätze)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

77. Wie beurteilen Sie aktuell die Sauberkeit in der Stadt Leipzig? Wovon braucht es mehr, wo reicht es aus, woran braucht es weniger?

	mehr notwendig	reicht aus	weniger notwendig
a) Anzahl/Lage/Arten der Papierkörbe im öffentlichen Verkehrsraum	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
b) Anzahl/Lage/Arten der Papierkörbe/Parkabfallcontainer in Grünanlagen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
c) Durchführung von Kontrollen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
d) Informationen zu öffentlichen Angeboten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
e) Eigenverantwortung der Bürgerinnen und Bürger	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
f) Angebote für bürgerschaftliches Engagement (z.B. gemeinsame Arbeitseinsätze)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!



Pseudonym

0.8

